



Antrag der CDU-Fraktion	Vorlagen - Nr.: VO/1708/2007 Status: öffentlich Datum: 10.09.2007 Eingang: 10.09.2007	TOP
Stadtverordnetenversammlung Marburg		
<u>Beratende Gremien:</u>	Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr Stadtverordnetenversammlung Marburg	

Antrag der CDU-Fraktion betr. Busverkehr der Linie 5

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen

Die Stadtwerke Marburg werden aufgefordert bis spätestens zur Oktobersitzung des Umweltausschusses der Stadtverordnetenversammlung den Busverkehr der Linie 5 für den nach Ende der Baumaßnahme am Marbacher Weg gültigen Fahrplan insbesondere im Samstagsverkehr zu überarbeiten.

Begründung:

Von der Öffentlichkeit noch weitgehend unbemerkt haben die Stadtwerke den Fahrplan der Linie 5 zum 16.04.2007 geändert, der jedoch erst nach Beendigung der Baumaßnahme am Marbacher Weg in Kraft tritt. Diese Änderung ist insbesondere Samstags nicht akzeptabel. Die Busse sollen Samstags anders als an den übrigen Wochentagen nicht mehr zum Stadtwald fahren sondern in Ockershausen enden. Die Busse fahren nur noch einmal pro Stunde Richtung Wehrshausen-Elnhausen, sonst enden sie in der Marbach und haben dort 42 Minuten Aufenthalt. Die Busse sollen über Dagobertshausen nach Dilschhausen fahren, auf dem Rückweg aber nicht. Fahrgäste von Dagobertshausen müssten daher auf dem Hinweg bereits einsteigen und über (dort 8 Minuten Aufenthalt) Dilschhausen in Richtung Innenstadt mitfahren. Es bleibt unklar, wieso um 5.47 und 5.51 Uhr Busse von Ockershausen Richtung Marbach eingesetzt werden sollen, der nächste jedoch erst um 6.51 Uhr fährt; aus Richtung Marbach fehlt auch eine Fahrt zwischen 7.09 und 8.09 Uhr. Zum Fahrplanwechsel im Dezember muß eine weitergehende Überarbeitung der Linie 5 erfolgen, so z.B. die Einhaltung eines Taktes Montags bis Freitags. Dabei kann auch Samstags jede zweite Fahrt Richtung Elnhausen bzw. vom Kreuzacker über Sellhof Richtung Michelbach geführt werden, bevor nach Michelbach ein gesondertes Fahrzeug eingesetzt wird und der andere Bus 42 Minuten in der Marbach wartet.

Für die Zeit bis zum Fahrplanwechsel muss aber ein sinnvolles Angebot an Samstagen aufrechterhalten werden.

Roger Pfalz

Karin Schaffner

August Scherer